

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zentrum
Hainspacher Straße 21, 02689 Sohland a. d. Spree,
(ehemalige Lessingschule)
Parkplätze befinden sich gegenüber dem Gebäude, auf
der Hainspacher Str. und in Nebenstraßen.



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro.
In der Mittagspause werden Getränke und ein Imbiss
gereicht. Der Eintritt ins Museum kostet 3,- Euro.

Die Anmeldung soll **bis zum 30.09.2019** erfolgen.
Bei freien Plätzen können spätere Anmeldungen noch
berücksichtigt werden.

Fotos: Frank Feigel

Kontakt

Poststelle der Akademie
E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81 41 66 00 (Di. und Do.)

Anmeldung

zum **Waldthementag für Waldbesitzer**
(C 45/19) entsprechend den Teilnahmebedingungen der
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Um-
welt. Bitte nutzen Sie dazu unsere Online-Anmeldung un-
ter www.lanu.de (Bilden/Veranstaltungen).

Außerdem können Sie die Anmeldung an den Veranstalter
vor Ort, Herrn Frank Feigel, senden:
frank.feigel.biw@web.de

Die nachstehende Erklärung erfolgt freiwillig und ist jeder-
zeit widerrufbar:

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine perso-
nenbezogenen Daten zu Zwecken der Veranstaltungsor-
ganisation erhoben und verarbeitet werden dürfen.

Bitte informieren Sie mich auch in Zukunft über Veran-
staltungen der LaNU.

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Stiftung
öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie



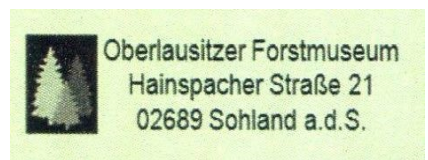
Wiederaufforstung von Kalamitäts- flächen nach Sturm oder Borkenkä- fer in der Oberlausitz

Waldthementag für
Waldbesitzer
(Veranstaltung C 45/19)

5. Oktober 2019, 9.00 Uhr

Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zent-
rum Sohland a.d.S.

In Kooperation mit



Inhalt

Die Auswirkungen der Stürme Herwart, Friederike und Fabienne, die langanhaltende Trockenheit des „Jahrhundertsommers 2018“ und nachfolgende Schäden durch Insektenkalamitäten sind für die Existenz des Waldes der Oberlausitz bedrohlich.

Deutliche Waldschutzprobleme sind allorts sichtbar und erfordern schnelles Handeln aller Waldbesitzer. Um diese Entwicklungen besser verstehen zu können, veranstaltet der Freundeskreis Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zentrum der Oberlausitz gemeinsam mit der Landesstiftung für Natur und Umwelt einen weiteren Thementag mit Vorträgen zu folgenden Schwerpunkten:

Waldumbau in der Oberlausitz unter den Gesichtspunkten des Klimawandels

Anforderungen an den Waldumbau aus Gesichtspunkten der Waldgenetik und Forstvermehrung

Praktische Übung Pflanzung im Wald
Qualitätsanforderungen an Pflanzen und Pflanzung als Voraussetzung für stabile, gesunde und anpassungsfähige Wälder standortgerechter Baumarten in der Oberlausitz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, Förster/-innen und andere Beschäftigte der Forstwirtschaft, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen Naturschutz, Bürger- und Bürgerinnen.

Programm

- 09:00 Begrüßung**
Freundeskreis WP-FHZ-OL und FBG Oberlausitz
Frank Feigel und Tilo Freier
- 09:30 Filmvortrag: „Genial- Der Wald im Klimawandel“ der Telemotion Film AG Österreich**
- 09:50 Pause**
- 10:00 „Vom Fichtenforst zum anpassungsfähigen Mischwald - Ertrag, Risiko und waldbauliche Erfordernisse im Klimawandel“**
Sven Martens, Referat Waldentwicklung und Waldschutz, Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft des Staatsbetriebes Sachsenforst (SBS)
- 11:00 „Stabile, artenreiche und anpassungsfähige Wälder – vom Forstvermehrungsgut zur gesicherten Wiederaufforstung“**
Dr. Heino Wolf, Referat Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung; Kompetenzzentrum Wald und Forstwirtschaft des SBS
- 12:00 Besichtigung Forstmuseum**
- 13:00 Imbiss**
- 14:00 Pflanzung im Wald:** Pflanzverfahren, Qualität der Pflanzen, Einschlagen, Wurzel Ausbildung, Wurzelbehandlung, richtiges Pflanzen, flanzenzahlen pro ha (Abstände), Pflege und Sicherung der Kulturen, Wildschutz

Veranstaltungsort

Das Forstmuseum in Sohland an der Spree existiert seit dem Jahr 2000 und stellt eine einzigartige Sammlung forsthistorischer Sachzeugen im Freistaat Sachsen aus.

Es sind Themen wie Waldarbeit, Historische Waldnutzungen, ein altertümliches Försterzimmer und eine Präsentation zur Thematik Forstgrenzen, Forstkarten und Regelung der Nachhaltigkeit zu besichtigen.



Foto: Frank Feigel

Mit Partnern, wie dem Naturschutzzentrum Neukirch oder dem Schullandheim Sohland werden vielfältige wald- und museumspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche angeboten.
Internet: <https://www.wp-fhz-ol.de>

Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland w.V., Hauptstr. 129, 02689 Sohland, Gründung 1995, derzeit ca. 115 Mitglieder und 950 ha Mitgliedsfläche